

DT SWISS

F 535 ONE *44 MM (AB 2023)*

TECHNISCHES HANDBUCH

V2023.05

1. ALLGEMEINES	3
2. WARTUNG UND PFLEGE.....	5
3. PROBLEMLÖSUNG	6
4. KLEINER SERVICE	7
5. BEDIENELEMENTE VON MANUELL AUF REMOTE UMBAUEN	18
6. BEDIENELEMENTE VON REMOTE AUF MANUELL UMBAUEN	24
7. APT VOLUME SPACER HINZUFÜGEN / ENTFERNEN.....	27

1. ALLGEMEINES

1.1 GÜLTIGKEIT

Dieses Handbuch beschreibt die auf der Titelseite und in der Fusszeile genannte Komponente. Es ist gültig für den technischen Zustand der Komponente am 02.05.23. Konstruktionsänderungen bleiben vorbehalten.

1.2 SICHERHEIT

Die Sicherheits- und Warnhinweise sind folgendermassen klassifiziert:



GEFAHR

...kennzeichnet eine unmittelbare Gefährdung mit hohem Risiko, die Tod oder schwere Verletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.



VORSICHT

...kennzeichnet eine Gefährdung mit geringem Risiko, die leichte oder mittlere Verletzungen zur Folge haben wird, wenn sie nicht vermieden wird.



HINWEIS

...kennzeichnet eine Gefährdung für Sachgüter.

1.3 ZIELGRUPPE

Dieses Handbuch richtet sich an Anwender:innen der Komponente sowie an Fachhändler. Versierten Anwender:innen bietet dieses Handbuch die Möglichkeit, kleinere Servicearbeiten selbst durchzuführen. Bei Zweifeln an den eigenen Fähigkeiten sollte aber unbedingt eine Fachperson oder ein DT Swiss Service Center kontaktiert werden.

Bei nicht ordnungsgemäss durchgeführten Arbeiten erlöschen jegliche Garantieansprüche.

1.4 SEITENLAYOUT

Auf dem Deckblatt und in der Fusszeile befinden sich Angaben zur Komponente und zum Handbuchttyp. Auf der Rückseite befinden sich die DT Swiss Kontaktdaten. Eine Auflistung aller DT Swiss Service Center finden Sie unter www.dtswiss.com.

Dieses Handbuch ist für den Druck als A5 Booklet ausgelegt. Drucke dieses Handbuch nur wenn eine elektronische Anwendung nicht möglich ist.

1.5 ALLGEMEINE ANGABEN ZUR WARTUNG

Falls nicht anders angegeben, müssen sich bewegende Teile, Gewinde, O-Ringe und Dichtungen vor dem Zusammenbauen gefettet werden.

REINIGUNG

Für ein optimales Ergebnis der Wartungsarbeiten muss jede Komponente, die während der Wartungsarbeiten abgebaut wird gereinigt werden. Es dürfen nur Reiniger und Entfetter verwendet werden, die die jeweiligen Komponenten nicht beschädigen. Speziell bei O-Ringen und Dichtungen muss auf ein schonendes Reinigungsmittel geachtet werden. Beachten Sie unbedingt die Anwendungshinweise der jeweiligen Reinigungsmittel.

DT Swiss empfiehlt folgende Reinigungsmittel:

- Motorex Rex
- Motorex Swissclean
- Motorex OPAL 2400, OPAL 3000, OPAL 5000

Für die äussere Reinigung von Komponenten kann Seifenwasser oder ein ähnliches, mildes Reinigungsmittel verwendet werden.

WERKZEUG

Um eine beschädigungsfreie Demontage und Montage der Komponenten zu gewährleisten, müssen die in diesem Handbuch erwähnten Werkzeuge verwendet werden. Spezialwerkzeuge werden am Anfang eines Kapitels in der Tabelle «Benötigtes Material» angegeben.

Die Verwendung abweichender Werkzeuge liegt im Ermessen des Anwenders. Werden Komponenten durch Verwendung abweichender Werkzeuge beschädigt, haftet der Anwender.

DT Swiss Spezialwerkzeuge sind Präzisionswerkzeuge. Nur mit einwandfrei funktionierenden und unbeschädigten Werkzeugen kann eine einwandfreie Montage bzw. Demontage der Bauteile gewährleistet werden. Um die Werkzeuge vor Beschädigungen zu schützen sind diese in der Originalverpackung oder geeigneten Vorrichtungen aufzubewahren.

1.6 UMWELTSCHUTZ

Es gelten die gesetzlichen Entsorgungsrichtlinien. Grundsätzlich sind Abfälle aller Art zu vermeiden oder stofflich zu verwerten. Anfallender Abfall, Carbon, Reiniger und Flüssigkeiten aller Art müssen umweltgerecht entsorgt werden.

Drucken Sie dieses Handbuch nur wenn eine elektronische Anwendung nicht möglich ist.

1.7 HAFTUNGS AUSSCHLUSS

Die in diesem Handbuch aufgeführten Tätigkeiten dürfen ausschliesslich von Personen mit ausreichendem Fachwissen durchgeführt werden. Für Schäden, die infolge falsch gewarteter oder falsch eingebauter Komponenten entstehen, haftet der Anwender. Bei Zweifeln empfehlen wir dringend einen Fachmann oder ein DT Swiss Service Center zu kontaktieren.

1.8 GARANTIE

Die Garantiebedingungen finden Sie unter www.dtswiss.com.

2. WARTUNG UND PFLEGE

2.1 SICHERHEIT



GEFAHR

UNFALLGEFAHR DURCH FALSCH E WARTUNG DER FEDERGABEL!

Eine falsch gewartete oder falsch montierte Federgabel kann im Betrieb plötzlich versagen.

- Die folgenden Schritte dürfen nur von Personen mit ausreichender Fachkenntnis durchgeführt werden.
- Wende dich bei Zweifeln an deinen Händler oder ein DT Swiss Service Center.
- Verwende nur Original-Ersatzteile.

2.2 WARTUNGSINTERVALLE

Bei Nichteinhaltung der Wartungsintervalle können Garantieansprüche erlöschen!

Tätigkeit	Intervall
Grosser Service durch ein DT Swiss Service Center	Jährlich oder nach 200 Betriebsstunden
Kleiner Service (siehe „4. Kleiner Service“ auf Seite 7)	50 Betriebsstunden bei extremen Einsatzbedingungen häufiger!
Federgabel auf Beschädigungen und Risse prüfen. Bei Beschädigungen DT Swiss Service Center kontaktieren.	Vor und nach jeder Fahrt und nach einem Sturz
Ordnungsgemässe Befestigung / Anzugsdrehmomente prüfen	Vor jeder Fahrt
Funktion prüfen	Vor jeder Fahrt
Pflege (siehe unten)	Nach jeder Fahrt

2.3 PFLEGE UND REINIGUNG

Folgende Pflege- und Reinigungshinweise müssen beachtet werden:

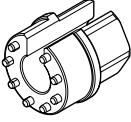
- Reinige die Federgabel nach jeder Fahrt mit einem feuchten Reinigungstuch.
- Entferne Schmutzansammlungen im Bereich der Abstreifer.
- Verwende keine aggressiven Reinigungsmittel, welche die Abstreifer angreifen können.
- Verwende keine Hochdruckreiniger. Wasser und Schmutz können in die Gabel gelangen und diese beschädigen!
- Äusserlich sichtbare, eingetrocknete Schmutzreste im Bereich der Abstreifer entfernen. Somit wird ein vorzeitig mögliches Eindringen von Schmutz ins Innere der Federgabel vermieden.
- Ein zusätzliches Schmieren der Federgabel im Bereich der Abstreifer von aussen ist nicht nötig.

3. PROBLEMLÖSUNG

Problem	Ursache	Lösung
Federgabel spricht schlecht an.	Federgabel ist noch nicht eingefahren.	Einlaufzeit von ca. 20 Betriebsstunden abwarten.
	Zu hoher Luftdruck.	Luftdruck mittels Dämpferpumpe kontrolliert verringern.
	Die Federgabel benötigt einen Schmieröl-Service (kleiner Service).	Kleinen Service durchführen (siehe „4. Kleiner Service“ auf Seite 7) bzw. durch Händler oder ein DT Swiss Service Center durchführen lassen.
Federgabel schlägt schon bei mässig harten Schlägen durch.	Zu geringer Luftdruck.	Luftdruck mittels Dämpferpumpe kontrolliert erhöhen.
Der volle Federweg der Federgabel kann nicht genutzt werden.	Zu hoher Luftdruck.	Luftdruck reduzieren.
	Falsche Messung des Federwegs. Die Federgabel nutzt bei manchen Ausführungen nicht den gesamten Hub der Standrohre.	Bei der Ermittlung des maximal genutzten Federwegs immer den Abstand zwischen Abstreifer und SAG O-Ring messen.
Federgabel federt bei schnell aufeinander folgenden Schlägen nicht mehr aus, verhärtet sich.	Zugstufendämpfung ist zu stark geschlossen.	Zugstufendämpfung verringern.
Federgabel federt zu schnell aus, Vorderrad verliert Bodenkontakt, schiebt in Kurven.	Zugstufendämpfung ist zu stark geöffnet.	Zugstufendämpfung erhöhen.
Der Lockout funktioniert nicht richtig.	Ölkanäle im inneren System undicht.	Wende dich an deinen lokalen Händler oder das zuständige DT Swiss Service Center, um dieses Problem zu lösen.
	Remote Lockout: Der Remote-Zug ist nicht korrekt gespannt.	Korrekte Spannung des Remote-Zugs prüfen und bei Bedarf nachspannen.

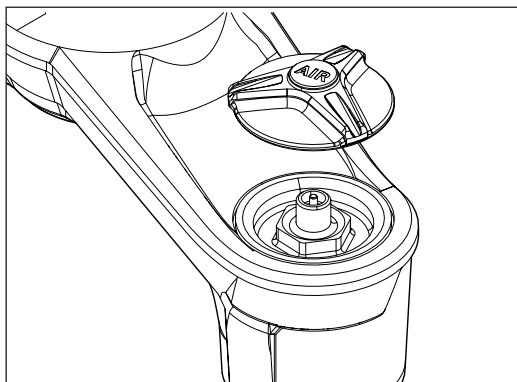
Wende dich an ein DT Swiss Service Center wenn das Problem nicht gelöst werden kann!

4. KLEINER SERVICE

VORBEREITENDE MASSNAHMEN		Querverweis	
Federgabel reinigen		„Reinigung“ auf Seite 4	
Benötigte Werkzeug und Materialien	Spezifikation	Menge	Artikelnummer
Abstreiferkit Ø35 <ul style="list-style-type: none"> • 2x Abstreifer • 2x Schaumring • 2x O-ring 		1	FWKXXXXXXXXX47117S
DT Swiss Lube Fluid		100 ml	4064XXXXXXXXX000026
DT Swiss Fork Oil		100 ml	4064XXXXXXXXX000024
Montagetool für Abstreifer		1	FWTXXXXXX10015661S
Montagetool für Federeinheit		1	FWTXXXXXX10044447S
Spritze (Mindestvolumen 20 ml)		1	-
Schraubensicherungsmittel		nach Bedarf	Loctite 241
Reifenheber		1	-
Entfetter		-	-
Drehmomentschlüssel		1	-
Kunststoffhammer		1	-
Dämpferpumpe		1	-

4.1 LUFT ABLASSEN

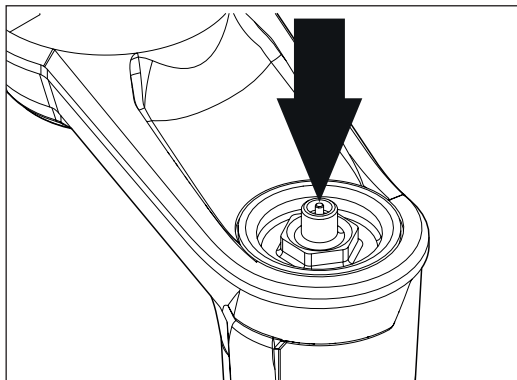
1. Ventilkappe abschrauben.



2. Vorsichtig mit einem geeigneten Werkzeug auf den Ventileinsatz drücken und Luft langsam ablassen.

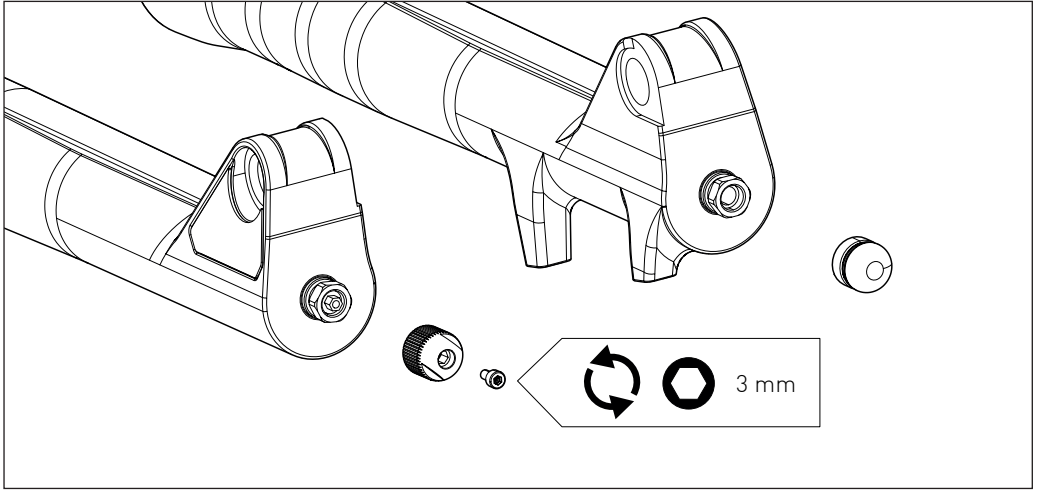
3. Federgabel mit gedrücktem Ventileinsatz langsam zwei mal etwa 10 mm komprimieren und wieder auseinanderziehen.

→ Dadurch findet ein Ausgleich der positiven und negativen Luftkammer statt.

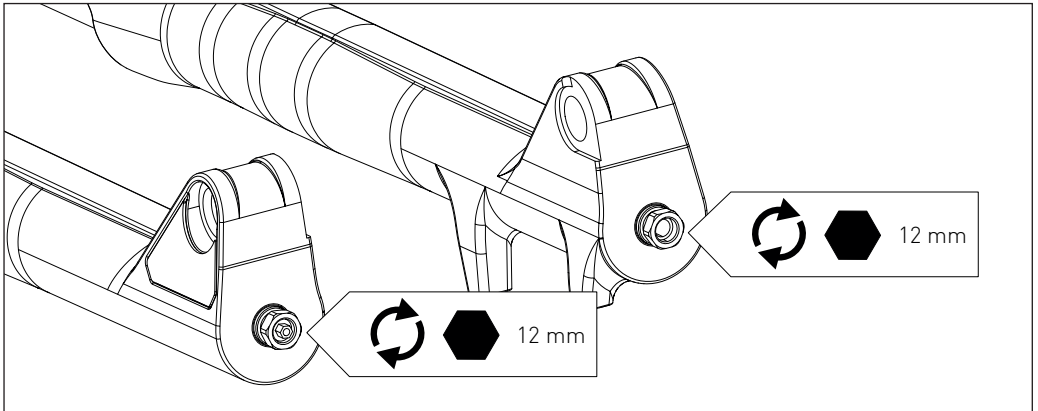


4.2 UNTERE EINHEIT DEMONTIEREN

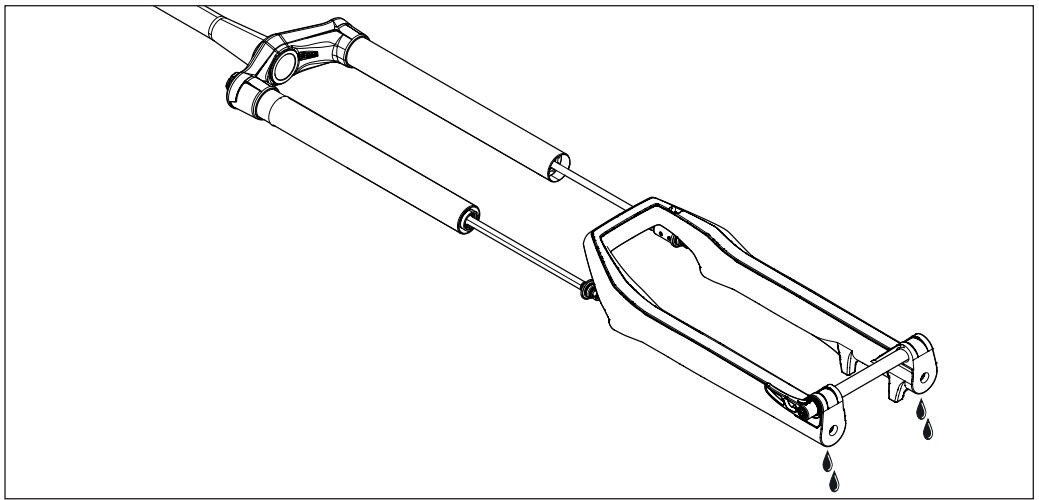
1. Sicherstellen, dass die Luft vollständig abgelassen wurde (siehe „4.1 Luft ablassen“ auf Seite 8).



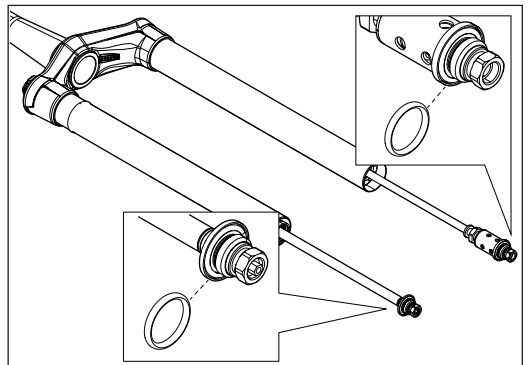
1. Halte den Zugstufen-Einsteller mit einem 11 mm Gabelschlüssel, drehe die Schraube des Zugstufen-Einstellers heraus und ziehe den Zugstufen-Versteller ab.
2. Ziehe die Schutzkappe auf der Luftseite ab.



3. Drehe die beiden Verschlusschrauben mit einem 12 mm Steckschlüsseleinsatz im Uhrzeigersinn in die unteren Einheit hinein.

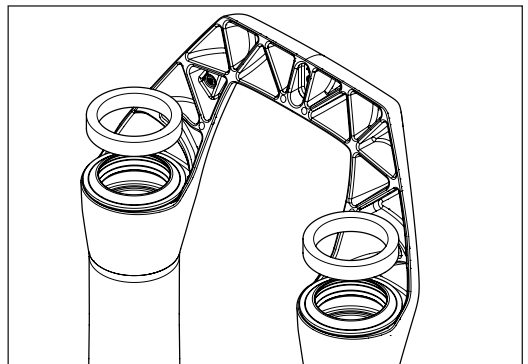


4. Untere Einheit vorsichtig abziehen.
5. Auslaufendes Öl mit einem geeigneten Behälter auffangen.
6. O-Ringe von den Konnektoren entfernen. Wenn sich auf einem der Konnektoren kein O-Ring befindet, ist dieser möglicherweise innerhalb der unteren Einheit und muss von dort entfernt werden.
7. Neue O-Ringe leicht fetten und auf die Konnektoren aufstecken.



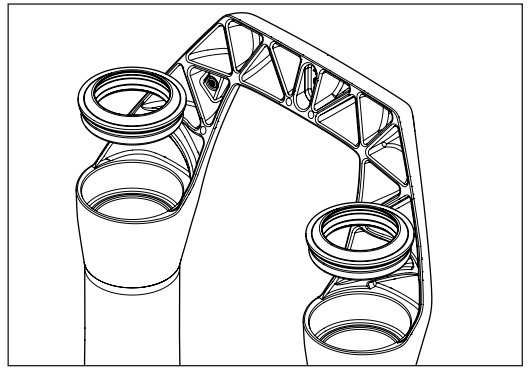
4.3 ABSTREIFER WECHSELN

1. Beide Schaumringe unter den Abstreifern entfernen.



2. Beide Abstreifer mit einem stabilen Reifenheber von der unteren Einheit abhebeln.

ACHTUNG: Die untere Einheit darf nicht beschädigt werden!



3. Untere Einheit mit einem geeigneten Reinigungsmittel reinigen.
 - Bei der Verwendung von Seifenwasser muss die untere Einheit nach der Reinigung mit klarem Wasser gespült werden.
 - Vor der Montage der unteren Einheit darf sich keine Restfeuchtigkeit in der unteren Einheit befinden.
 - Es dürfen nur fusselreie Textil-Reinigungstücher verwendet werden.

4. Sitze der Abstreifer in der unteren Einheit entfetten.

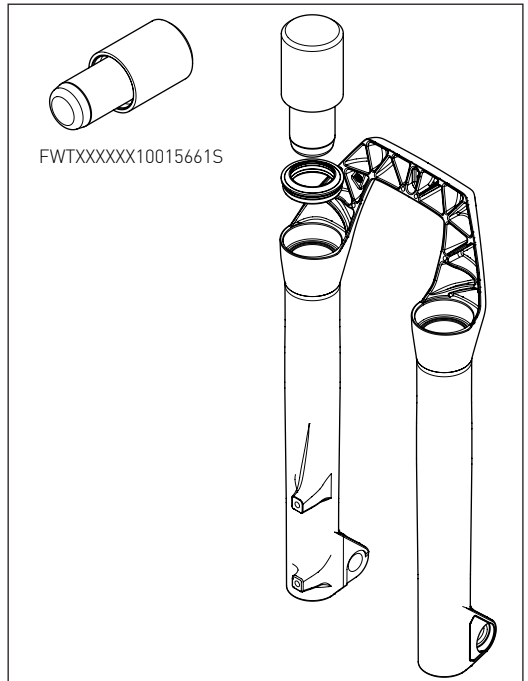
5. Werkzeug FWTXXXXXX10015661S in den ersten Abstreifer einschieben.

6. Abstreifer vorsichtig mit einem Kunststoffhammer in die untere Einheit einschlagen.

7. Werkzeug vom Abstreifer abziehen.

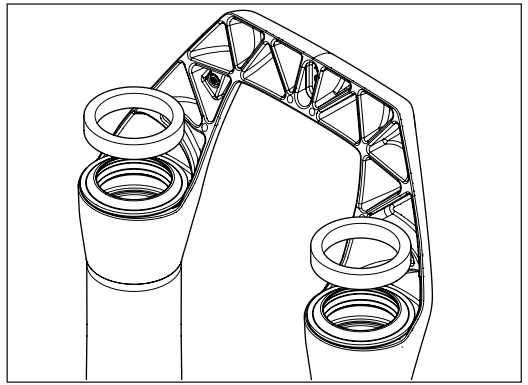
8. Vorgang zur Montage des zweiten Abstreifers wiederholen.

9. Untere Einheit etwa 15 Minuten ruhen lassen damit sich die Abstreifer setzen können.



10. Zwei neue, in DT Swiss Lube Fluid getränkte Schaumringe unter den Abstreifern anbringen.

→ Darauf achten, dass die Schaumringe nicht verdreht sind und rundum gleichmässig zwischen Abstreifer und Führungsbuchse liegen.



4.4 FEDEREINHEIT DEMONTIEREN

Wir empfehlen als Teil des kleinen Service die Federeinheit zu demontieren um eingeschlepptes Schmieröl aus der Federeinheit bzw. aus dem linken Standrohr zu entfernen.



GEFAHR

VERLETZUNGSGEFAHR DURCH UNTER DRUCK STEHENDE BAUTEILE!

Wird die Federeinheit entfernt, ohne zuvor die Luft abzulassen, wird die Federeinheit nach Lösen der Verschraubung aus dem Standrohr geschleudert.

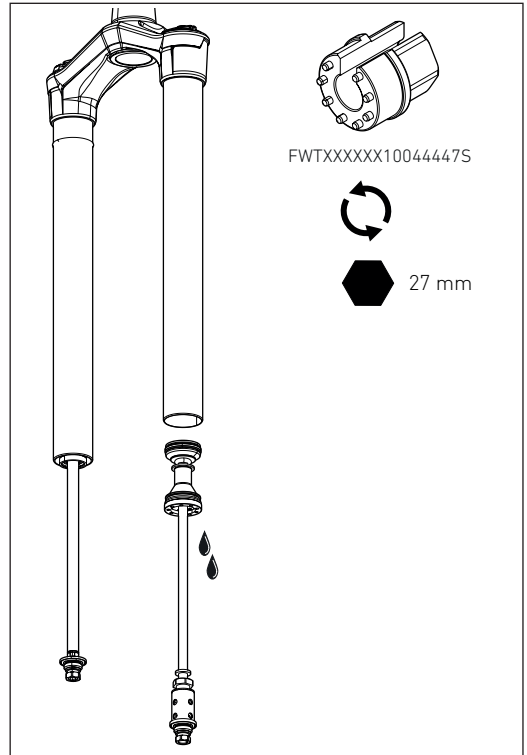
- Vor dem Lösen der Federungseinheit Luft vollständig ablassen.
- Während des Ablassens der Luft, Federgabel mehrmals durch den Federweg bewegen und Luft erneut ablassen (siehe „4.1 Luft ablassen“ auf Seite 8).
- Bauteile die möglicherweise unter Druck stehen, dürfen während der Demontage niemals in Richtung des Gesichts oder des Körpers zeigen.

1. Sicherstellen, dass die Luft vollständig abgelassen wurde (siehe „4.1 Luft ablassen“ auf Seite 8).
2. Federgabel so in eine geeignete Vorrichtung einspannen, dass die offenen Seiten der Standrohre nach unten zeigen.
3. Federeinheit mit Hilfe des Tools FWTXXXXX1004447S aus der Unterseite des linken Standrohrs herauserschrauben.
4. Öl aus dem Standrohr und von der Federeinheit abtropfen lassen.

Es ist nicht nötig die Federeinheit oder die Innenfläche des linken Standrohrs zu reinigen. Das verbleibende Öl schmiert die Gleitflächen der Federungseinheit.

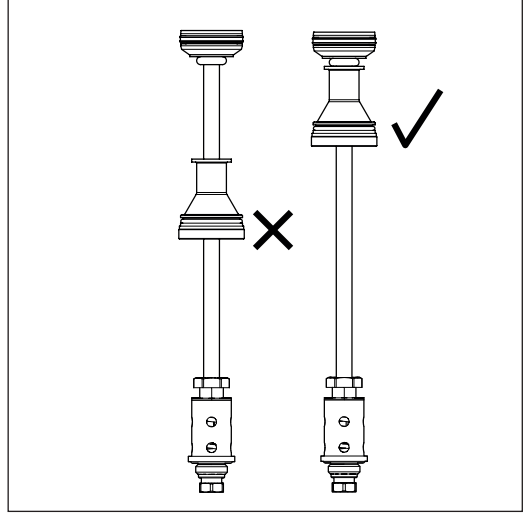
Bei den Modellen mit 120, 130, 140 und 150 mm Federweg befindet sich im Inneren des linken Standrohrs ein Volumenspacer. Die Position des Volumenspacers darf nicht verändert werden und der Volumenspacer darf nicht entfernt werden.

Falls ein Volumenspacer versehentlich verschoben wurde, muss dieser so positioniert werden, dass der Abstand von der Unterkante des linken Standrohrs zur Unterkante des Volumenspacers 247 bis 252 mm beträgt.

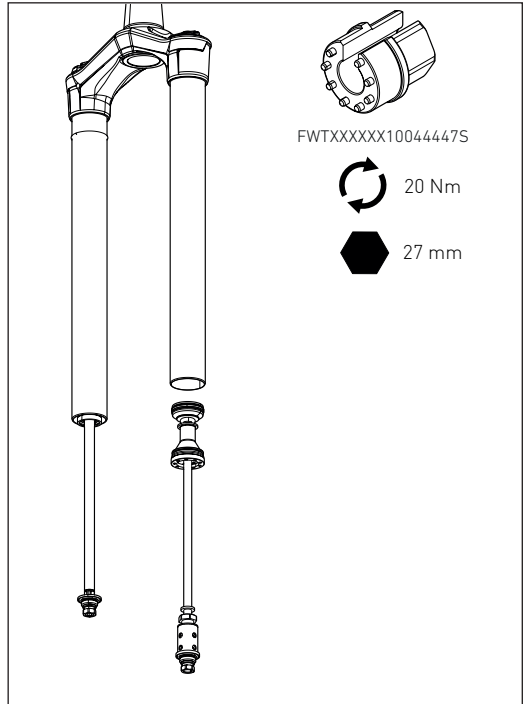


4.5 FEDEREINHEIT MONTIEREN

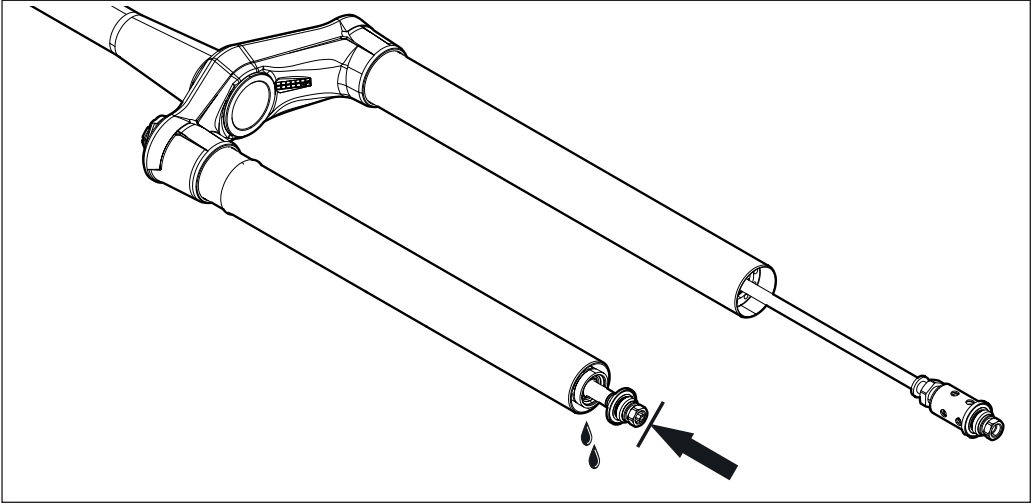
1. Sicherstellen, dass sich noch Restöl auf den Dichtungen der Federungseinheit befindet. Dichtungen bei Bedarf mit einer geringen Menge DT Swiss Fork Oil schmieren.
2. Verschraubung der Federeinheit soweit wie möglich in Richtung Kolben schieben.



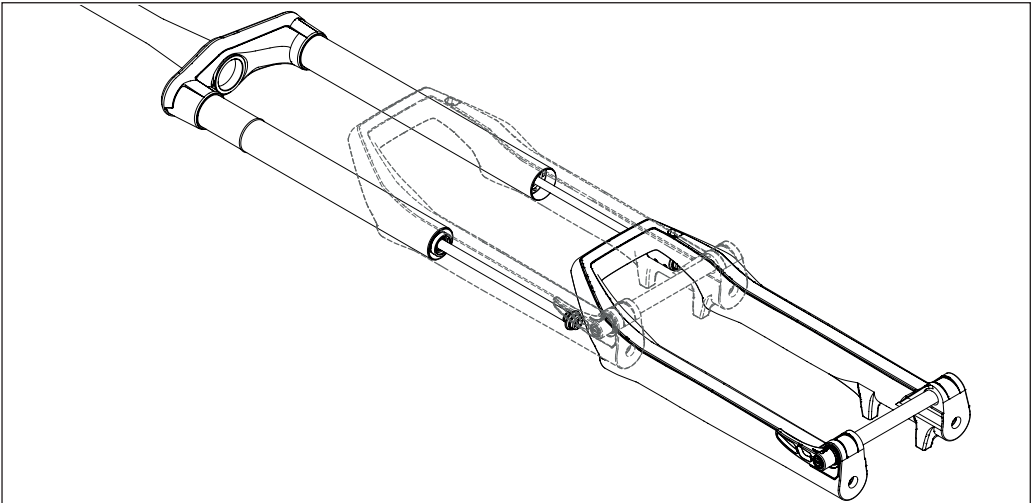
3. Federeinheit mit Hilfe des Tools FWTXXXXXX10044447S in die Unterseite des linken Standrohrs hineinschrauben und mit einem Drehmoment von 20 Nm anziehen. Dabei darauf achten, dass die Verschraubung der Federeinheit so weit wie möglich in Richtung des Kolbens geschoben ist.



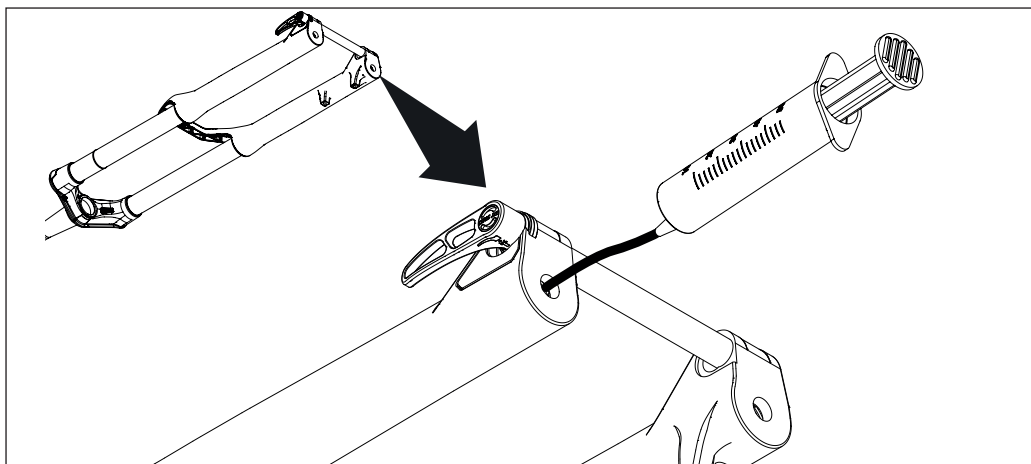
4.6 UNTERE EINHEIT MONTIEREN



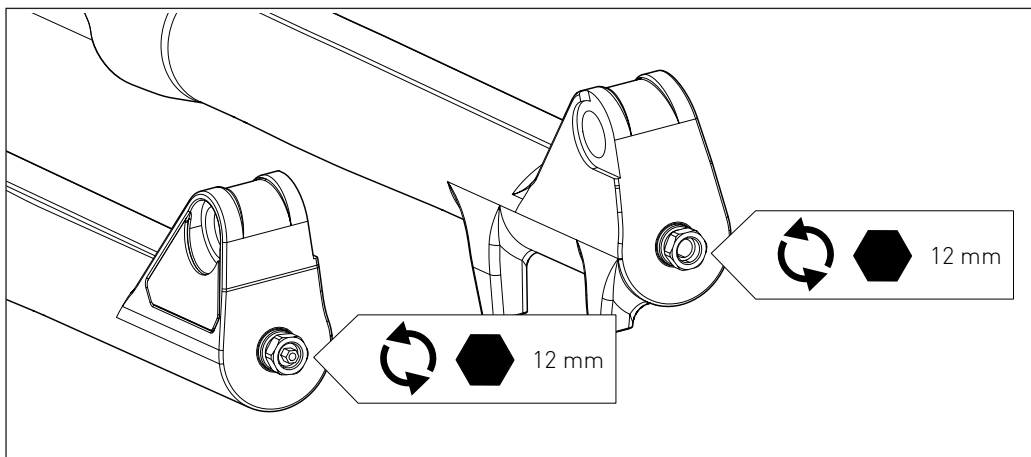
1. Vor der Montage der unteren Einheit sollte die Dämpfungseinheit einmal vollständig komprimiert werden. Dies stellt sicher, dass die korrekte Menge Dämpfungöl in der Dämpfungseinheit ist. Möglicherweise tropft eine kleine Menge Öl aus dem Standrohr.
2. Dämpfungseinheit vollständig herausziehen.
Vertikales Spiel in der Dämpfungseinheit ist normal.



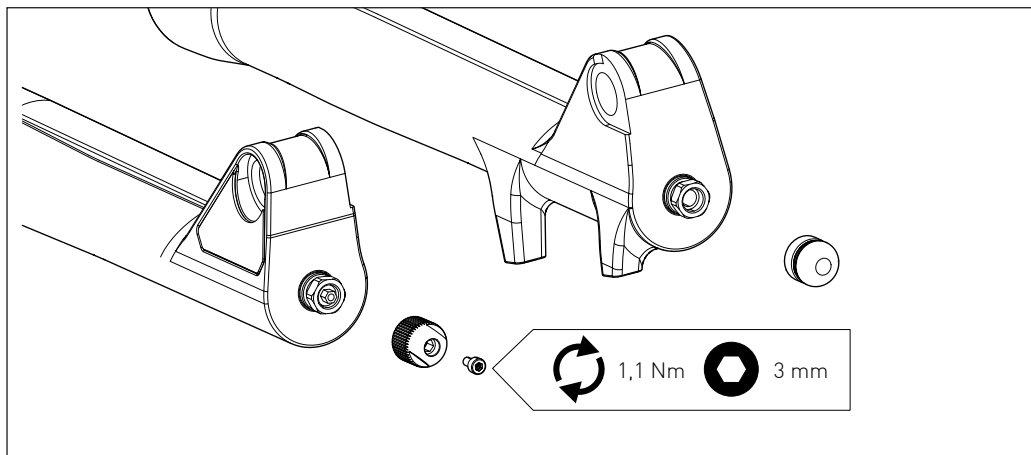
3. Prüfen, ob die sich die O-Ringe auf den Konnektoren befinden.
4. SAG O-Ring auf das Standrohr schieben, falls dieser zuvor entfernt wurde.
5. Untere Einheit etwa 5 cm auf die Standrohre aufschieben.



6. Federgabel aufrecht in einem Winkel von etwa 45° - 70° fixieren.
7. 20 ml DT Swiss Fork Oil mit Hilfe einer Spritze in die Federseite der Gabel einfüllen.
8. 20 ml DT Swiss Fork Oil mit Hilfe einer Spritze in die Dämpfungsseite der Gabel einfüllen.
9. Federgabel in der zuvor fixierten Position etwa 60 Sekunden ruhen lassen, um eine Schmierung der Buchsen zu ermöglichen.
10. Untere Einheit vollständig auf die Standrohre aufschieben. Dabei die Kolbenstangen der Feder- und Dämpfungseinheit nicht komprimieren.



11. Befestigungsschrauben auf der Dämpfungsseite und Federseite mit Hilfe eines 12 mm Steckschlüsseleinsatzes gegen den Uhrzeigersinn in die untere Einheit hineindrehen und mit einem Drehmoment von 12 Nm anziehen.
Achte darauf, dass viele Drehmomentschlüssel nur im Uhrzeigersinn wirken!



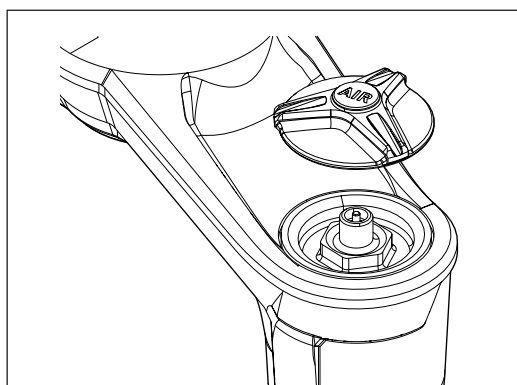
12. Zugstufen-Einsteller auf der Dämpfungsseite aufstecken.

13. Loctite 241 am Gewinde der Befestigungsschraube des Zugstufen-Einstellers anbringen, Zugstufen-Einsteller mit einem 11 mm Gabelschlüssel gegenhalten, Befestigungsschraube hineindrehen und mit 1,1 Nm anziehen.

14. Schutzkappe auf der Luftseite aufstecken.

4.7 GABEL AUFPUMPEN

1. Luftkammer befüllen (siehe Bedienungsanleitung für detaillierte Informationen).
2. Ventilkappe aufschrauben.



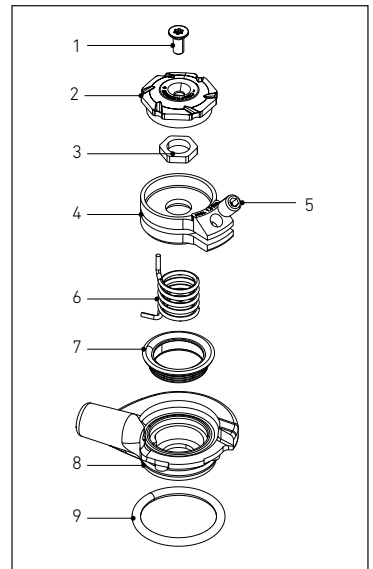
5. BEDIENELEMENTE VON MANUELL AUF REMOTE UMBAUEN

5.1 BENÖTIGTE WERKZEUGE UND MATERIAL

Benötigte Werkzeug und Material	Menge	Artikelnummer / Detail
Bedienelemente-Kit Remote	1	FWXXXXXXXXXX37117S
T6 Torx		
2 mm Innensechskantschlüssel	1	
8 mm Stecknuss	1	FXTXXXXXXXXX018645S
Drehmomentschlüssel	1	
Schraubensicherung		Loctite 241

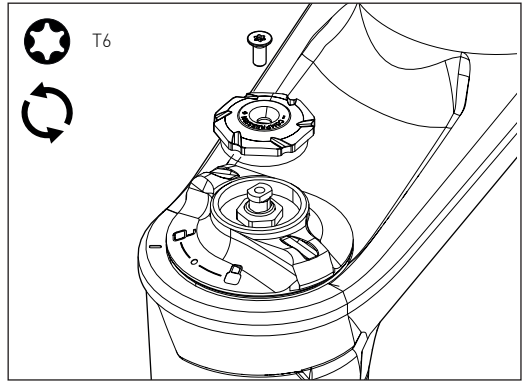
5.2 ÜBERSICHT BEDIENELEMENTE-KIT

- 1 Fixierschraube
- 2 Druckstufen-Versteller
- 3 Mutter
- 4 Remote-Rad
- 5 Klemmschraube für Remote-Kabelzug
- 6 Feder
- 7 Staubdichtung
- 8 Zugführung
- 9 O-Ring



5.3 MANUELLE BEDIENELEMENTE DEMONTIEREN

1. Drehe die Schraube des Druckstufen-Verstellers mit einem Torx T6 heraus und nimm den Druckstufen-Versteller ab.

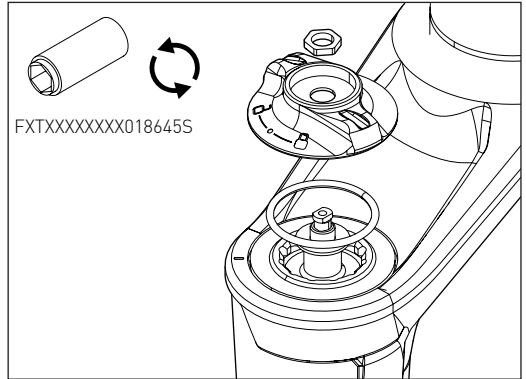


2. Halte den Modushebel mit einer Hand fest.

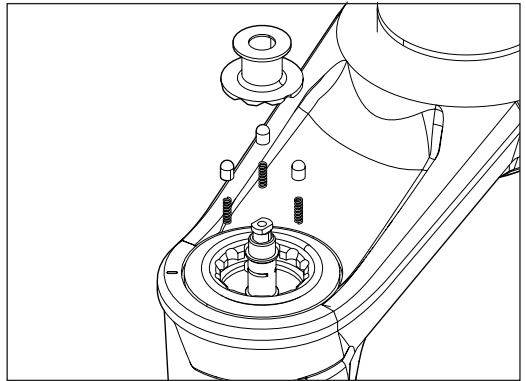
3. Schraube die Mutter mit dem Werkzeug FXTXXXXXXXXX018645S ab.

→ Der Hebel darf sich nicht drehen während die Mutter abgeschraubt wird!

4. Nimm den Modushebel und den darunter liegenden O-Ring ab.



5. Nimm den Index, die Indexkappen und die Federn ab.



5.4 REMOTE-BEDIENELEMENTE MONTIEREN

1. Reinige die Oberseite der Dämpfungseinheit gründlich.
2. Stelle sicher, dass der Lockout-Pin im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag gedreht ist.

→ Lockout-Pin bei Bedarf drehen.

3. Fette den O-Ring leicht und lege ihn in die Nut auf der Oberseite der Dämpfungseinheit ein.

→ Der O-Ring muss auf dem gesamten Umfang der Nut gleichmäßig aufliegen.

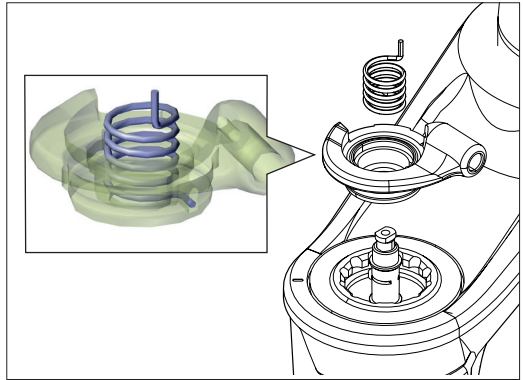
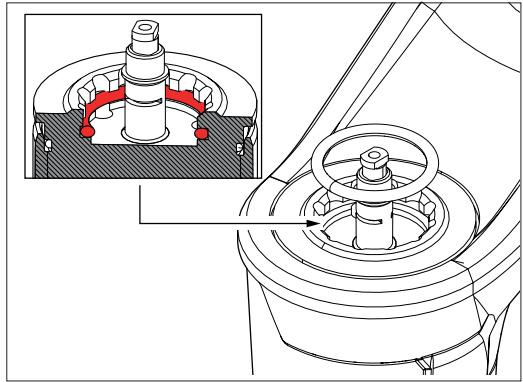
4. Fette den Lockout-Pin leicht.

5. Lege die Feder in die Zugführung ein.

→ Der horizontal abgewinkelte Federarm muss sich in der Aussparung der Zugführung befinden.

6. Stecke die Zugführung mit der Spiralfeder auf den Gabelkopf.

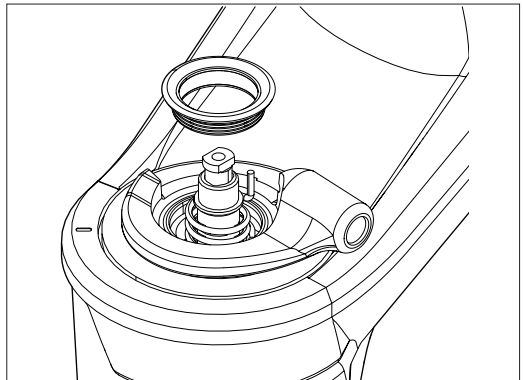
→ Kann die Zugführung nicht vollständig eingesteckt werden, ist möglicherweise der O-Ring nicht korrekt positioniert (siehe vorheriger Schritt).



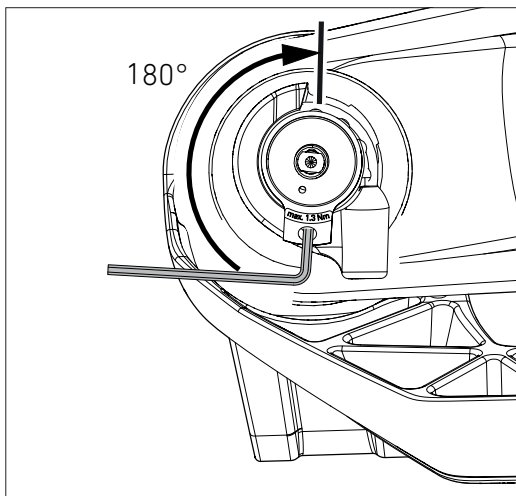
→ Die Zugführung muss satt auf dem Gabelkopf aufliegen.

→ Die Zugführung muss in Fahrtrichtung soweit wie möglich zur Gabelmitte zeigen ohne die Gabelkrone zu berühren.

7. Stecke die Staubdichtung auf die Zugführung.

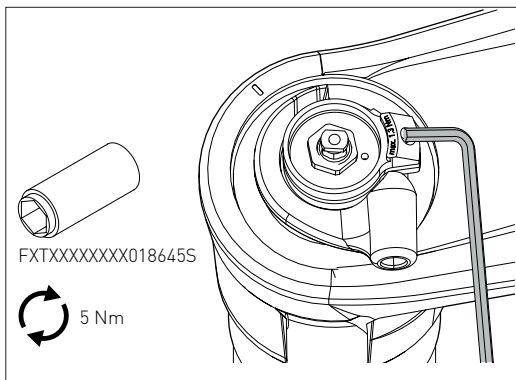


8. Stecke den nach oben stehenden Federarm der Spiralfeder in die Bohrung des Remote-Rads.
9. Schiebe das Remote-Rad auf den Lockout-Pin.
10. Drehe das Remote-Rad mit Hilfe eines 2 mm Innensechskantschlüssels ca. 180° im Uhrzeigersinn über die Erhöhung der Zugführung.



- Drücke das Remote-Rad während der Drehbewegung nach unten.
 - Reduziere vor der Erhöhung den Druck, um die Zugführung nicht zu beschädigen.
 - Die Erhöhung der Zugführung verhindert, dass sich das Remote-Rad zurückdreht.
11. Drücke das Remote-Rad in der Stellung hinter der Erhöhung nach unten und halte es in dieser Position.

12. Schraube die Befestigungsmutter von Hand auf den Pin.
13. Drehe das Remote-Rad mit dem kurzen Ende eines abgewinkelten 2 mm Innensechskantschlüssels in die Lockout Position.



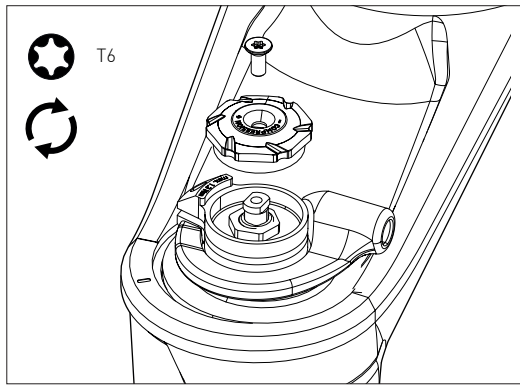
- Das Remote-Rad befindet sich in Lockout-Position, wenn das Remote-Rad am Zuganschlag ansteht (siehe Bild).

14. Schraube die Befestigungsmutter mit dem Spezialwerkzeug FXTXXXXXXXXX018645S im Uhrzeigersinn auf und ziehe sie mit einem max. Drehmoment von 5 Nm an.

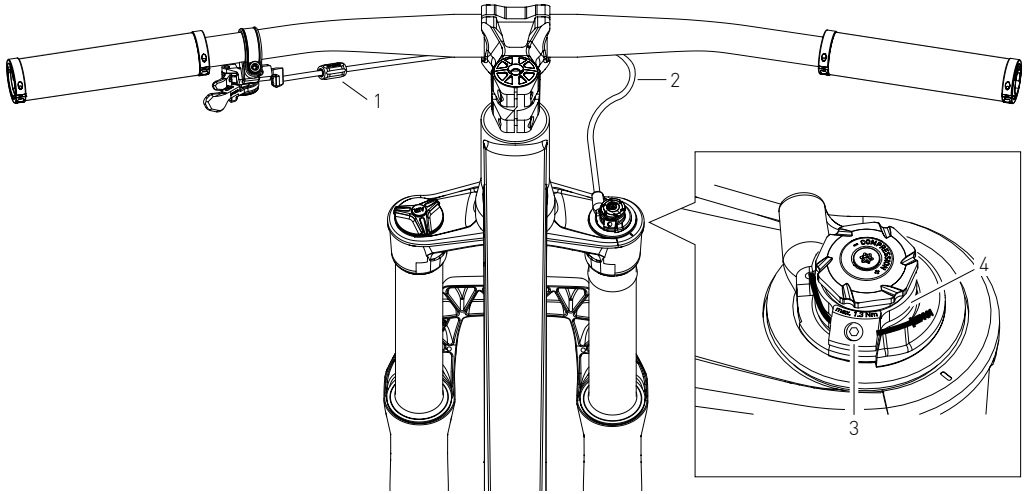
15. Prüfe die korrekte Montage des Remote-Rades: Drehe das Remote-Rad mit dem kurzen Ende eines abgewinkelten 2 mm Innensechskantschlüssels.

- Das Remote-Rad muss sich vom linken Anschlag bis zum Zuganschlag drehen lassen.
- Lässt sich das Rad nicht in diesem Winkel bewegen, ist möglicherweise der Lockout-Pin nicht korrekt positioniert. Demontiere das Remote-Rad und drehe den Lockout Pin erneut in Lockout-Position (siehe Schritt 2 auf Seite 20).

16. Stecke die Schraube durch den Druckstufen-Einsteller und bringe Loctite 241 auf dem Gewinde der Schraube an.
17. Bringe den Druckstufen-Einsteller an, halte ihn mit einem 17 mm Gabelschlüssel und drehe die Schraube hinein und ziehe sie leicht an.



5.5 REMOTE KABELZUG ANBRINGEN



1. Bringe die Zughülle [2] und den Kabelzug-Einsteller [1] an.
 - Es dürfen ausschliesslich Zughüllen mit einem Aussendurchmesser von 4 mm verwendet werden.
 - Vor und nach dem Kabelzug-Einsteller muss mindestens ein kurzes Stück Zughülle vorhanden sein.
 - Kabelzug-Einsteller vollständig zusammenschrauben und anschliessend eine Umdrehung lösen.
2. Schalte den Remote-Hebel in Position «OPEN» und stecke den Kabelzug durch die Zughülle [2].
3. Drehe die Klemmschraube [3] am Remote-Rad heraus.
4. Führe den Schaltzug durch den Zuganschlag und lege ihn um das Remote-Rad [4].
5. Ziehe den Schaltzug straff, klemme ihn mit der Klemmschraube und ziehe die Klemmschraube mit einem max. Anzugsdrehmoment von 1,3 Nm an.
6. Betätige den Remote-Hebel einige Male.
7. Stelle die Spannung des Schaltzugs mit dem Kabelzug-Einsteller [1] ein.
 - Der Remote-Hebel rastet in Position «LOCK» ein und aktiviert das Lockout.
 - Das Remote-Rad berührt in der Position «LOCK» den Anschlag der Zugführung.
8. Kürze den Schaltzug auf die gewünschte Länge und bringe eine Endkappe an.

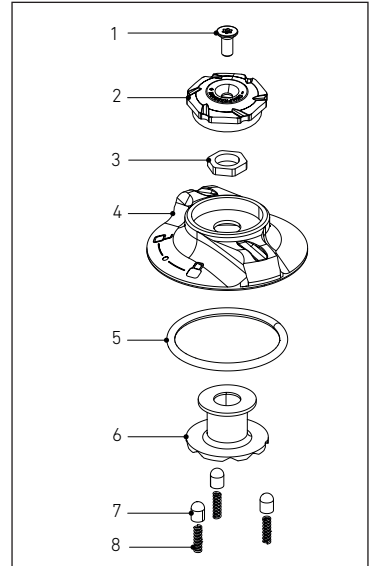
6. BEDIENELEMENTE VON REMOTE AUF MANUELL UMBAUEN

6.1 BENÖTIGTE WERKZEUGE UND MATERIAL

Benötigte Werkzeug und Material	Menge	Artikelnummer / Detail
Bedienelemente-Kit	1	FWXXXXXXXXXX37114S
T6 Torx	1	-
8 mm bit	1	FXTXXXXXXXXX018645S
17 mm Gabelschlüssel	1	-
Drehmomentschlüssel mit 2 mm Innensechskant und T6 Torx bit	1	-
Schraubensicherung	1	Loctite 241
Entfetter	1	-

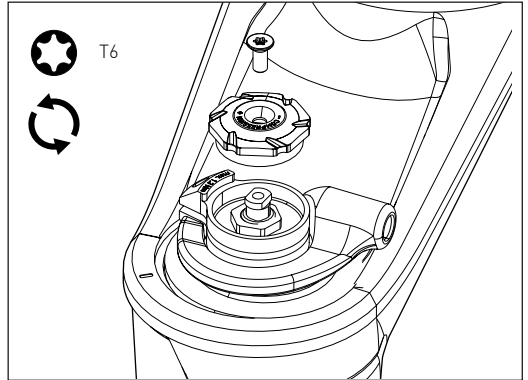
6.2 ÜBERSICHT BEDIENELEMENTE-KIT

- 1 Fixierschraube
- 2 Druckstufen-Versteller
- 3 Mutter
- 4 Modus-Rad
- 5 O-Ring
- 6 Index
- 7 Indexkappe
- 8 Feder

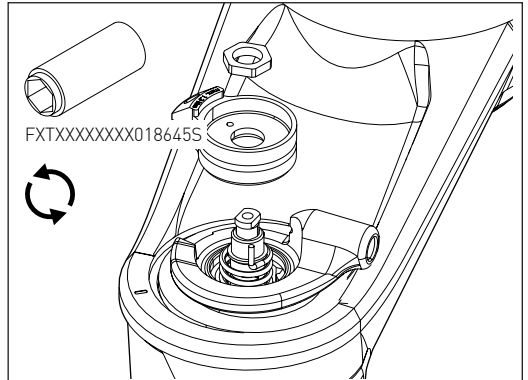


6.3 REMOTE-BEDIENELEMENTE DEMONTIEREN

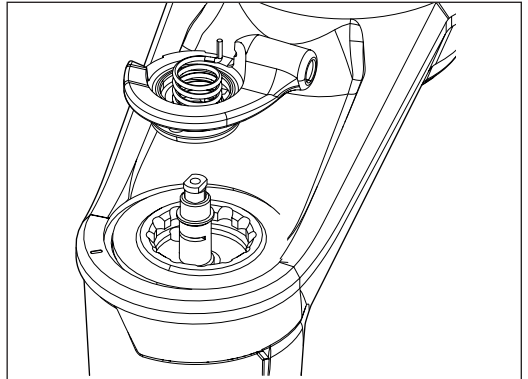
1. Löse den Remote-Zug und nimm den Zug ab.
2. Halte den Druckstufen-Einsteller mit einem 17 mm Gabelschlüssel und drehe die Schraube mit einem Torx T6 heraus.
3. Nimm den Druckstufen-Einsteller ab.



4. Halte das Remoterad.
→ Das Remoterad darf sich nicht drehen während die Mutter abgeschraubt wird.
5. Schraube die Mutter mit dem Werkzeug FXTXXXXXXXXX018645S ab.

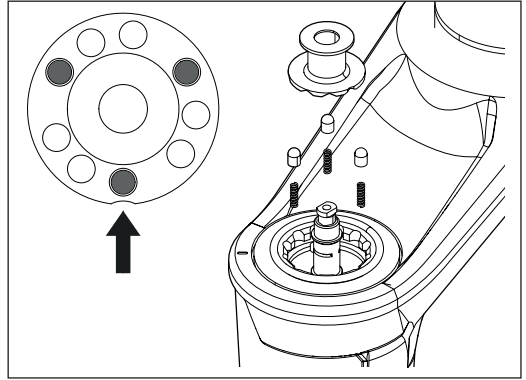


6. Nimm die Zugführung mit Spiralfeder und die Staubdichtung vom Gabelkopf ab.
7. Nimm den O-Ring ab.

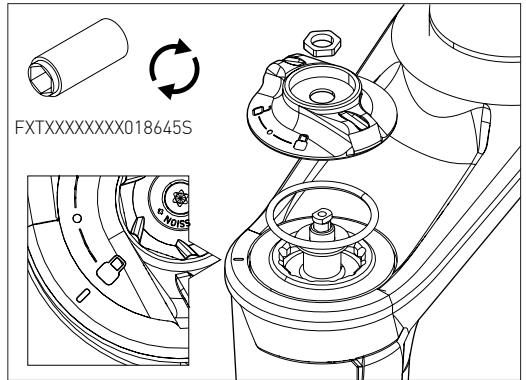


6.4 MANUELLE BEDIENELEMENTE MONTIEREN

1. Reinige die Oberseite der Dämpfungseinheit gründlich.
2. Stecke die Federn und die Indexstifte in die Bohrungen der Dämpfungseinheit.
→ Die Bohrungen müssen so gewählt werden, dass die Indexstifte um 120° versetzt angeordnet sind.
3. Bringe den Index wie abgebildet an. Einer der drei Indexstifte muss an der Einkerbung im Index positioniert sein.
4. Drehe die Lockout-Welle im Uhrzeigersinn bis auf Anschlag (=Position LOCK).

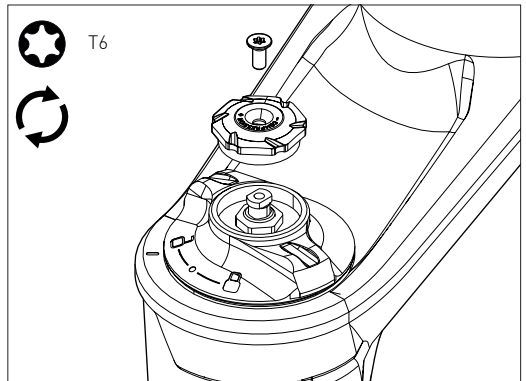


5. Bringe den O-Ring und den Hebel an.
6. Schraube die Befestigungsmutter von Hand an.
7. Halte den Hebel in der Position «LOCK» und ziehe die Mutter mit dem Spezialwerkzeug FXTXXXXXXX018645S mit einem Drehmoment von 5 Nm an.



8. Prüfe die Hebelstellungen.
→ In der Position «DRIVE» muss der Hebel in Fahrtrichtung zeigen.
→ Der Hebel muss in den drei Positionen definiert einrasten.
9. Prüfe die Dämpfungsfunktion der Positionen «OPEN», «DRIVE» und «LOCK» durch Komprimieren der Federgabel.

10. Stecke die Schraube durch den Druckstufen-Einsteller und bringe Loctite 241 auf dem Gewinde der Schraube an.
11. Bringe den Druckstufen-Einsteller an, halte ihn mit einem 17 mm Gabelschlüssel, drehe die Schraube hinein und ziehe sie leicht an.

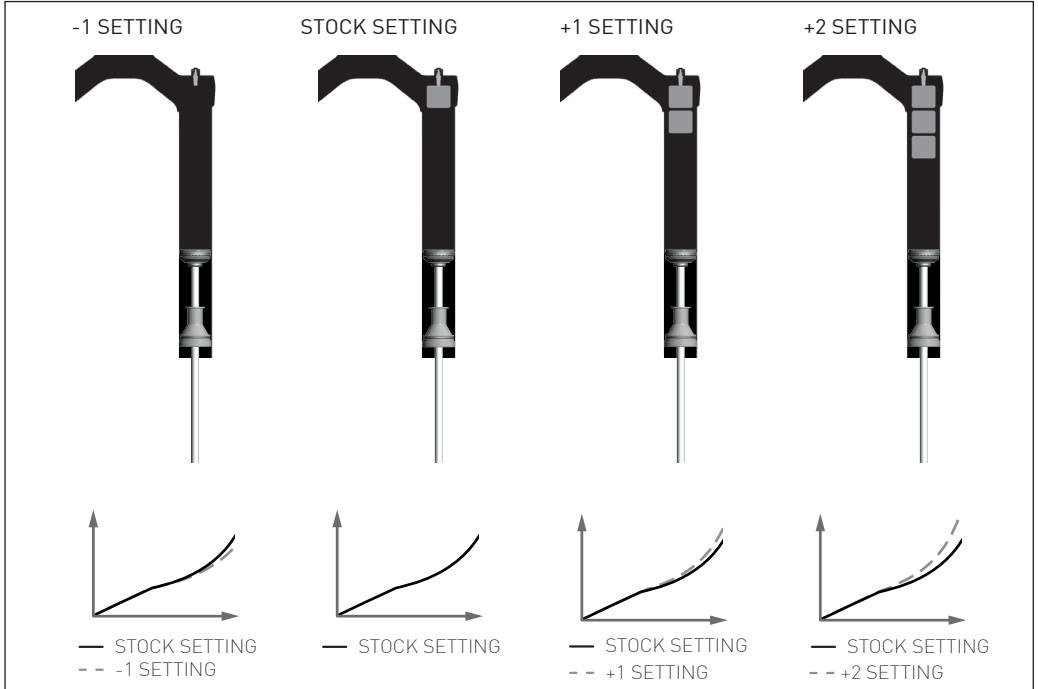


7. APT VOLUME SPACER HINZUFÜGEN / ENTFERNEN

7.1 ÜBERSICHT / FUNKTION

Das APT System ermöglicht eine Anpassung der Progression der Federungskurve durch einfaches Hinzufügen oder Entfernen eines oder mehrerer Volumenspacer in der Luftkammer der Federgabel.

Die Federgabel wird mit einem montierten Volumenspacers ausgeliefert. Zur persönlichen Anpassung befindet sich ein weiterer Volumenspacers im Lieferumfang.



- 1 SETTING: KOMFORTABEL LINEAR

Bei dieser Einstellung ohne Spacer arbeitet die Federgabel auf dem gesamten Federweg linear und verhärtet sich auch am Ende des Federwegs kaum. Sie eignet sich für den gemässigten Geländeeinsatz von genussorientierten Fahrern.

STOCK SETTING: EHER KOMFORTABEL, EHER LINEAR

Ambitioniertere Biker, die ein komfortableres Setup suchen, nutzen die Einstellung mit einem APT Spacer. Dies ergibt eine Kennlinie mit geringer Progression für ein sanftes Fahrgefühl.

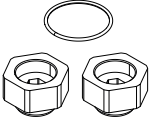
+ 1 SETTING: EHER PROGRESSIV

Diese Einstellung ergibt eine eher progressive Kennlinie, die sportliche Biker mit einem aktiven Fahrstil unterstützt.

+ 2 SETTING: SEHR PROGRESSIV

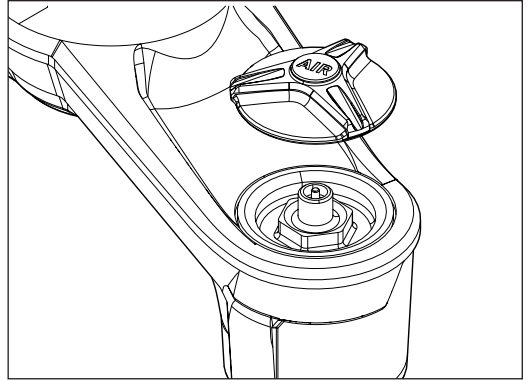
Sind drei APT Spacer eingebaut, arbeitet die Federgabel progressiv und bietet ein direktes Fahrgefühl. Damit eignet sich diese Einstellung für ambitionierte Fahrer mit ehrgeizigem Fahrstil.

7.2 BENÖTIGTE WERKZEUGE UND MATERIAL

Benötigte Werkzeug und Material	Spezifikation	Menge	Artikelnummer
APT ADJUSTMENT KIT F535		1	FWXXXXXXXXXX44665S
15 mm Sechskant Steckschlüsseleinsatz		1	
28 mm Gabelschlüssel		1	
Drehmomentschlüssel 25 Nm		1	

7.3 LUFT ABLASSEN

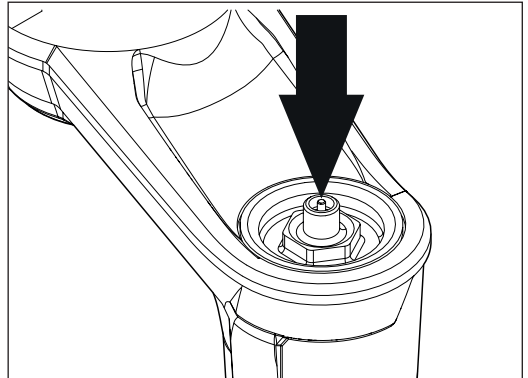
1. Schraube die Ventilkappe ab.



2. Drücke vorsichtig mit einem geeigneten Werkzeug auf den Ventileinsatz und lass die Luft langsam ab.

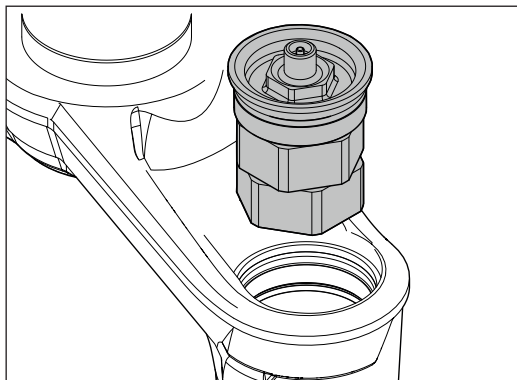
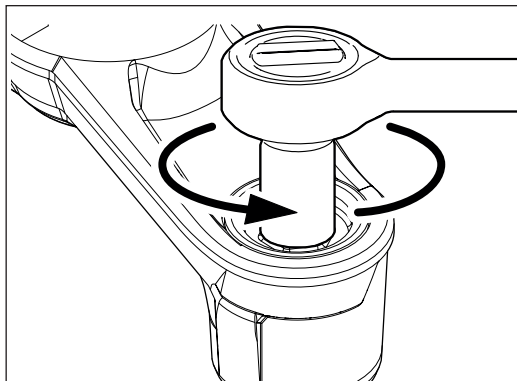
3. Komprimiere die Federgabel mit gedrücktem Ventileinsatz langsam zwei mal etwa 10 mm und ziehe sie wieder auseinander.

→ Dadurch findet ein Ausgleich der positiven und negativen Luftkammer statt.



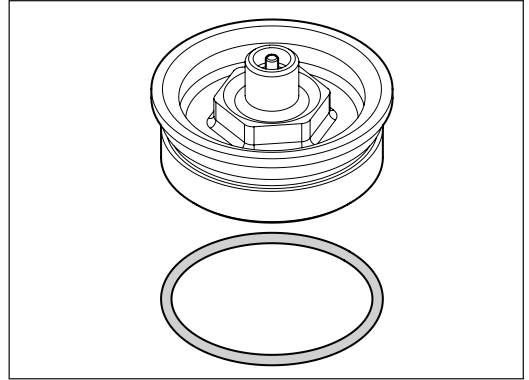
7.4 LUFTKAMMER ÖFFNEN

1. Stelle sicher, dass die Luft vollständig abgelassen wurde.
2. Stelle sicher, dass der Bereich um den Luftkammerabschluss sauber ist um zu vermeiden, dass Schmutz in die Luftkammer gelangt.
3. Schraube den Luftkammerabschluss mit einem 15 mm Sechskant-Steckschlüsseinsatz und einer Ratsche ab.
4. Ziehe den Luftkammerabschluss aus der Luftkammer.



7.5 O-RING DES LUFTKAMMERABSCHLUSSES WECHSELN

1. Ziehe den O-Ring vom Luftkammerabschluss ab.
2. Reinige den Sitz des O-Rings am Luftkammerabschluss und das Gewinde des Luftkammerabschlusses und fette beides leicht.
3. Fette den O-Ring leicht und ziehe ihn auf den Luftkammerabschluss.



7.6 APT VOLUME SPACER HINZUFÜGEN / ENTFERNEN



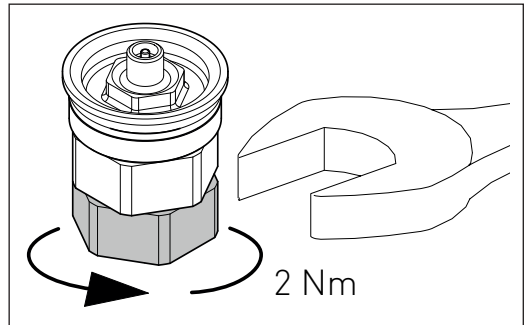
HINWEIS

BESCHÄDIGUNGSGEFAHR DURCH DIE MONTAGE VON MEHR ALS DREI VOLUME SPACERN!

Werden mehr als drei Volume Spacer montiert, kann die Federgabel nicht vollständig komprimieren.

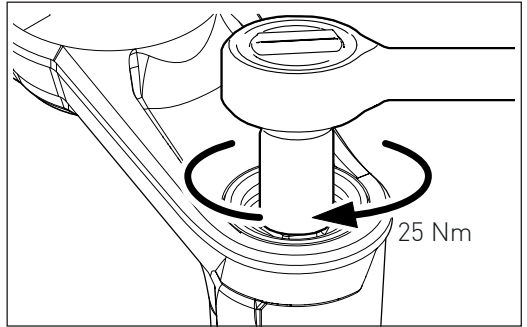
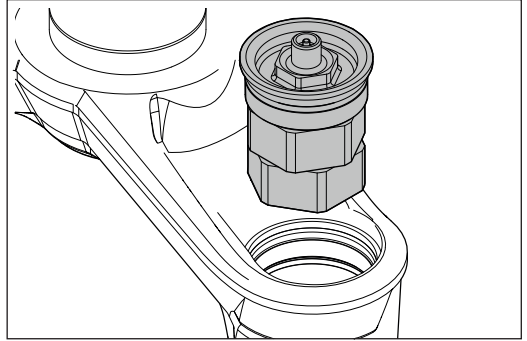
- Niemals mehr als drei Volume Spacer montieren!

1. Bringe mit Hilfe eines 28 mm Gabelschlüssels zusätzliche Volume Spacer an oder nimm Volume Spacer ab.
→ Die maximale Anzahl von drei Volume Spacern darf nicht überschritten werden!
2. Ziehe den Volume Spacer mit einem Drehmoment von 2 Nm an.



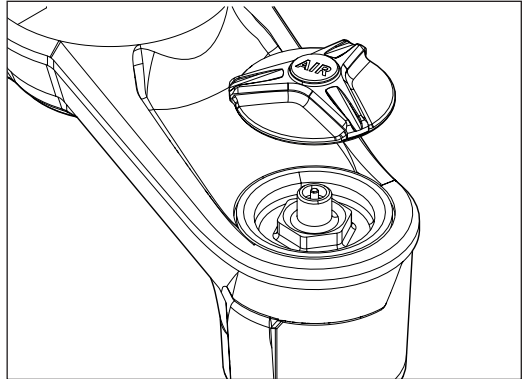
7.7 LUFTKAMMER SCHLIESSEN

1. Reinige das Gewinde der Luftkammer und das Gewinde des Luftkammerabschlusses.
 2. Fette das Gewinde und den O-Ring leicht.
 3. Schraube den Luftkammerabschluss von Hand so weit wie möglich hinein.
-
4. Ziehe den Luftkammerabschluss mit einem 15 mm Sechskant-Steckschlüsseinsatz und einem Drehmomentschlüssel mit 25 Nm an.



7.8 GABEL AUFPUMPEN

1. Befülle die Luftkammer mit Luftdruck (siehe Bedienungsanleitung für detaillierte Informationen).
2. Schraube die Ventilkappe auf.



DT SWISS AG

Längfeldweg 101
CH - 2504 Biel/Bienne
service.ch@dtswiss.com

DT SWISS, INC.

2493 Industrial Blvd.
USA - Grand Junction, CO 81505
techusa@dtswiss.com

DT SWISS (FRANCE) S.A.S.

Parc d'Activites de la Sarrée
Route de Gourdon
F - 06620 Le Bar sur Loup
service.fr@dtswiss.com

DT SWISS ASIA LTD.

No.5, Jingke 5th Rd., Nantun District
Taichung City 408
Taiwan (R.O.C.)
service.tw@dtswiss.com

DT SWISS DEUTSCHLAND GmbH

Albert-Einstein-Strasse 3
59302 Oelde
Germany
service.de@dtswiss.com

DT SWISS POLSKA Sp. z o.o.

ul. Towarowa 36
PL-64-600 Oborniki
Poland
service.pl@dtswiss.com

Subject to technical alterations, errors and misprints excepted.

All rights reserved.

© by DT SWISS AG

www.dtswiss.com

FXD10000004858S